Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung
An den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken (zur Kenntnis)

Nr. 2327/2019
Anzahl der Anlagen 1
Zu TOP

Mitgliedschaft im European Network of Historic Gardens (ENoHG)

Antrag,
der Antragstellung der Herrenhäuser Gärten auf Mitgliedschaft beim European Network of Historic Gardens (ENoHG) zuzustimmen. Der Antrag auf Mitgliedschaft im ENoHG beinhaltet die Kandidatur für die Reiseroute “Historic Gardens of Europe” im Rahmen der Cultural Routes des Council of Europe.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Die Angebote der Herrenhäuser Gärten richten sich generell an alle Geschlechter und Altersgruppen.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 46 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 46

Angaben pro Jahr

Produkt 52301 Herrenhäuser Gärten

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-2.500,00**

Der jährliche Folgebeitrag ab 2020 beträgt 1.500 € und wird aus dem TH 46 finanziert.

Begründung des Antrages
Das **European Network of Historic Gardens** (ENoHG) ist eine unabhängige non-profit-Organisation, die sich die Förderung von historischen Gärten zum Ziel gesetzt hat, da sie innerhalb des europäischen Kulturerbes einen besonders hohen kulturellen, künstlerischen und wissenschaftlichen Stellenwert besitzen. Die Mitglieder sind bestrebt, historische Gärten zu schützen, zu erforschen und zu bewahren sowie in verantwortlicher und nachhaltiger Weise kulturelle und touristische Aktivitäten zu fördern und das Interesse an historischen Gärten zu erhöhen.

Die **Mitgliedschaft** im ENoHG steht allen öffentlichen und privaten Institutionen in Ländern des Council of Europe offen, die historische Gärten verwalten oder bearbeiten. Ebenso können alle, die diese Gärten erforschen, sie beschützen, mit ihnen kooperieren oder die Werte der Gärten verbreiten, die Mitgliedschaft beantragen. Die Mitglieder werden auf der Webseite des ENoHG mit Fotos und Einzelheiten wie etwa Öffnungszeiten, Karte, Anfahrt und Kontaktinformation aufgeführt.

Gleichzeitig mit der Mitgliedschaft im ENoHG beantragt man die Kandidatur als eine Station und damit hochwertiges touristisches Ziel der zukünftigen **Reiseroute "Historic Gardens of Europe"** im Rahmen der Cultural Routes des Council of Europe (https://www.coe.int/en/web/cultural-routes). Die Cultural Routes wurden 1987 gegründet; zurzeit gibt es 38 Kulturrouten mit so unterschiedlichen Themen wie Die Hanse, Santiago de Compostela Pilger Route oder die Impressionismus Route (https://www.coe.int/en/web/cultural-routes).

Die Entwicklung der Reiseroute **“Historic Gardens of Europe ”** im Rahmen des European Institute of Cultural Routes des Council of Europe zielt darauf ab, das Erbe der europäischen historischen Gärten zu bewahren, zu verbreiten und zugänglich zu machen, wofür ein kulturelles, pädagogisches und touristisches Angebot unter nachhaltigen Gesichtspunkten geschaffen werden soll. Sie soll insbesondere der Jugend die Möglichkeit bieten, die Wurzeln der eigenen europäischen Identität zu erforschen und das Verständnis des gemeinsamen europäischen Erbes zu stärken. Sie dienen auch der Entwicklung der Regionen, in denen sich die historischen Gärten befinden. Die Reiseroute soll beworben werden, jede Station erhält ein entsprechendes Siegel und es werden gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen geplant wie etwa die Einführung eines European Day of Historic Gardens.

Weiterhin stehen der Dialog mit dem Council of Europe und anderen European Cultural Routes, der Dialog mit anderen europäischen Institutionen, der Austausch zwischen den historischen Gärten sowie die Entwicklung von „good practices“ und die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Verwaltung und privaten Organisationen für das ENoHG im Vordergrund.

Bisher sind 23 Gärten Mitglieder im ENoHG, mit Schwerpunkten in Portugal und Spanien. Darunter befinden sich Weltkulturerbestätten wie der Boboli Garten in Florenz, die Gärten von Aranjurez in Spanien, die Parks von Sintra in Portugal und die Gärten des Königlichen Schlosses in Warschau.

Die Herrenhäuser Gärten wären die erste Gartenanlage in Deutschland, die an der neuen Gartenroute teilnehmen würde. Der Image- und Werbeeffekt für Herrenhausen und Hannover wäre sehr groß, denn die Landeshauptstadt Hannover ist noch in keiner Europäischen Kulturroute vertreten. Eine Vernetzung mit den bedeutendsten europäischen historischen Gärten wäre im Sinne der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025.

Kosten
Die einmalige Aufnahmegebühr für das ENoHG beträgt 1.000,00 €, der Jahresbeitrag 1.500,00 €.

46
Hannover / 04.09.2019